# Lehramt an Grundschulen

# **Staatsexamen**

Erste Staatsprüfung





#### Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik

Typ: Lehramtsstudium mit Staatsexamen (240 LP)

Abschluss: Erste Staatsprüfung für das

Lehramt an Grundschulen

Regelstudienzeit: 8 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen:

je nach Fächerwahl

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Probestudium

#### Charakteristik und Ziele

Der Bildungsweg zur Lehrkraft an Grundschulen ist zweiphasig: Zunächst erfolgt das Lehramtsstudium an der Universität, das mit der Ersten Staatsprüfung (Staatsexamen) abschließt. An der Martin-Luther-Universität (MLU) ist dieses Studium vollständig modularisiert. Daran schließt der Vorbereitungsdienst (auch Referendariat genannt) an einem Staatlichen Seminar für Lehrämter an, der mit der Zweiten Staatsprüfung (Laufbahnprüfung) abgeschlossen wird.



Studieren in den Franckeschen Stiftungen

#### Unterrichtsfächer

Im Studium des Grundschullehramtes sind drei Fächer zu belegen. Deutsch und Mathematik sind obligatorisch, wobei eines der beiden Fächer vertieft studiert wird. Das dritte Fach ist entsprechend der folgenden Übersicht zu wählen.

Fach I	Fach II	Fach III
Deutsch <i>oder</i>	Deutsch <i>oder</i>	Englisch
Mathematik	Mathematik	Ethik
		Evangelische Religion
		Gestalten
		Katholische Religion
		Musik
		Sachunterricht
		Sport

Das Ergänzungsfach *Medienbildung* mit 35 LP kann nach dem 2. Fachsemester gewählt werden.

# Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte **Hochschulzugangsberechtigung (HZB, in der Regel Abitur)**. Für qualifizierte Berufstätige ohne HZB gibt es als alternativen Zugang das sogenannte Probestudium. <u>www.uni-halle.de/hzb</u>

Je nach Drittfach kommt eine fachspezifische Zulassungsvoraussetzung hinzu. Für das Studium von Gestalten, Musik oder Sport muss vor der Bewerbung eine Eignungsprüfung bestanden werden, für Englisch sind Sprachkenntnisse nachzuweisen. Konkret beschrieben sind diese Anforderungen auf den Detailseiten der Drittfächer (erreichbar über das Studienangebot auf <a href="https://www.uni-halle.de/studieren">www.uni-halle.de/studieren</a>).

Ein phoniatrisches Gutachten wird an der Uni Halle zwar nicht verlangt; es wird jedoch empfohlen, da die Stimme der Lehrkraft im Beruf stark belastet wird.

Für später wichtig: Wer an Schulen arbeitet, muss gegen Masern geimpft sein. Das gilt bereits für Praktika während des Studiums.

# Einschreibung/Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt für eine konkrete Kombination der genannten Unterrichtsfächer über <u>www.uni-halle.de/</u> bewerben.

Fast alle Fächerkombinationen für das Lehramt an Grundschulen sind zurzeit **zulassungsbeschränkt** (Uni-NC).

Entscheidungen zu NC-Beschränkungen werden jährlich im Frühjahr neu getroffen, bitte prüfen Sie die jeweils aktuelle Festlegung auf <u>www.uni-halle.de/studieren</u> > gewünschtes drittes Fach (Lehramt an Grundschulen)

- → Bewerbungsfrist, wenn mit NC: 15. Juli
- → Einschreibfrist, wenn ohne NC: 30. September
- → Bewerbungsfrist mit ausländischen Zeugnissen: 15. Juli (in jedem Fall)

**Bonus im Auswahlverfahren:** Ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) verbessern die Zulassungschancen bei Kombinationen mit NC maßgeblich – außer bei *Sport.* Nachzuweisen sind mindestens 11 Monate Dienst in einem dieser Bereiche: Soziales, Bildung, Sport, Integration/Inklusion. Denselben Bonus gibt es auch für eine Berufsausbildung (m/w/d) als Erzieher\*in, Heilpädagoge/-in, Heilerziehungspfleger\*in, Sozialpädagogische Assistenz, Sozialassistent\*in oder Logopäde/-in (Berufsfachschule).

# Modularisierung und Leistungspunkte

Das Lehramtsstudium wird in Form von Modulen angeboten. Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesung, Seminar, Übung, Praxisphase, etc.) zu einem komplexen Thema. Modulprüfungen finden studienbegleitend statt, nach Bestehen erfolgt die Verbuchung der Leistungspunkte (LP).

Insgesamt sind für *Lehramt an Grundschulen* 240 LP zu erbringen. Diese bilden die Arbeitszeit der Studierenden ab (= "workload"; also Präsenzzeiten an der Universität, Vor- und Nachbereitung, Studienleistungen, Prüfungsaufwand).

1 LP entspricht hierbei 30 Zeitstunden Aufwand. Das System ist ein europaweit einheitlicher Bewertungsmaßstab zur vergleichbaren Anrechnung von Studienleistungen (*ECTS*).

#### Aufbau des Studiums

Das Studium für das Lehramt an Grundschulen ist folgendermaßen aufgebaut:

Inhalt	LP
Fach I	50
Fach II	35
Fach III	35
Pädagogik	20
Pädagogische Psychologie	15
Fächerübergreifende Grundschuldidaktik	15
Förderpädagogische Kompetenzen	10
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	10
Lehramtsspezifisches	5
Schlüsselqualifikationsmodul (LSQ)	
Außerunterrichtliches Pädagogisches	5
Praktikum (AuPP)	
Schulpraktische Studien	15
Wissenschaftliche Hausarbeit	
Staatliche Abschlussprüfungen	10

#### Studieninhalt

#### Fächer

Für jedes studierte Fach sind spezifische Module der Fachwissenschaft und Fachdidaktik zu absolvieren. Für das erste Fach sind 25 LP in der Fachwissenschaft und 25 LP in der Fachdidaktik zu erbringen, für das zweite und dritte Fach sind es je 20 LP in der Fachwissenschaft und 15 LP in der Fachdidaktik.

# Pädagogik und Pädagogische Psychologie

Das bildungswissenschaftliche Studium dient dem Erwerb der erforderlichen fächerübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Pädagogik und der Pädagogischen Psychologie.

#### Der Bereich Pädagogik umfasst folgende Module:

- → Modul I: Analyse von Lehrer\*innenhandeln und Unterricht (10 LP) inklusive Beobachtungspraktikum
- → Modul II: Lebenswelten und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen (5 LP)
- → Modul III: Struktur und Entwicklung von Schule und Unterricht (5 LP)

#### Der Bereich Pädagogische Psychologie beinhaltet:

- → Modul I: Grundlagen der P\u00e4dagogischen Psychologie (5 LP)
- → Modul II: P\u00e4dagogische Psychologie in Kompetenzbereichen (10 LP)

#### Fächerübergreifende Grundschuldidaktik

- → Fachübergreifende Bildungsbereiche der Grundschule (5 LP)
- → Fächerübergreifender Unterricht (5 LP)
- → Gestaltung offener Lernumgebungen (5 LP)

#### Förderpädagogische Kompetenzen

In diesem Studienbereich werden theoretische Grundkenntnisse zu inklusiver Bildung, Erziehung und Sozialisation in Schule und Unterricht sowie Grundkenntnisse über Theorien und Konzepte der inklusiven Unterrichtsgestaltung erworben.

- → Modul I: Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Bildung, Erziehung und Sozialisation in Schule und Unterricht (5 LP)
- → Modul II: Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Unterrichtsgestaltung (5 LP)

### Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Bereich DaZ werden Studierende auf den Deutschunterricht von Schüler\*innen vorbereitet, deren Muttersprache nicht das Deutsche ist:

- → Einführung in das Fach DaZ und die Fremdsprachendidaktik (5 LP)
- → Linguistische Grundlagen für das Fach DaZ (5 LP)

#### Lehramtsspezifisches Schlüsselqualifikationsmodul (LSQ)

Das LSQ-Modul besteht aus zwei Teilen. Im Teil A steht der Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung einer physiologischen Sprechstimme im Vordergrund. Unabhängig davon werden kostenlose Stimmchecks angeboten. Teil B dient der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem Thema "Inklusion" sowie dem Lehren in heterogenen Gruppen.

#### Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum (AuPP)

Das Modul beinhaltet ein zweiwöchiges Praktikum in einem pädagogischen Handlungsfeld außerhalb des Unterrichts. Es ist eingebettet in vor- und nachbereitende Lehrveranstaltungen. Es bietet die Möglichkeit, im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit selbst pädagogisch zu handeln und die gewinnbringenden Erfahrungen anschließend zu interpretieren und zu reflektieren.

#### Schulpraktische Studien

Die Schulpraktischen Studien gliedern sich in zwei Module. Im Modul SP 1 (10 LP) wird zunächst an einer Schule semesterbegleitend im Unterricht hospitiert, bevor sich in der vorlesungsfreien Zeit das erste Schulpraktikum im Umfang von 4 Wochen anschließt. Das Modul SP 2 (5LP) beinhaltet dann ein zweites 4-wöchiges Schulpraktikum.

#### Wissenschaftliche Hausarbeit und staatliche Abschlussprüfungen

Die wissenschaftliche Hausarbeit und die staatlichen Abschlussprüfungen bilden zusammen die Erste Staatsprüfung. Das Thema der Hausarbeit wird aus einem der studierten Bereiche frei gewählt. Nach dem Abfassen der Arbeit erfolgen die einzelnen Abschlussprüfungen:

- → je eine schriftliche Abschlussprüfung in den drei studierten Unterrichtsfächern,
- → je eine mündliche Abschlussprüfung in den Fächern Pädagogik und Pädagogische Psychologie.

# Vorbereitungsdienst

Nach der Ersten Staatsprüfung ist ein Vorbereitungsdienst an einem Staatlichen Seminar für Lehrämter abzuleisten (Referendariat). In Sachsen-Anhalt dauert dieser momentan 16 Monate, er kann auch in anderen Bundesländern durchgeführt werden. Bewerbungen sind an das jeweilige Kultusministerium zu richten.

# Beteiligte Einrichtungen

- Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik (Pädagogik; Fachdidaktik Deutsch, Mathematik, Englisch, Gestalten, Musik, Sport; Fachwissenschaft/-didaktik Sachunterricht)
- → Institut für Pädagogik (Pädagogische Psychologie)
- → Institut für Rehabilitationspädagogik (Förderpädagogische Kompetenzen)
- → Germanistisches Institut (Fachwissenschaft Deutsch, DaZ)
- → (Fachwissenschaft Mathematik)
- → Institut für Anglistik und Amerikanistik (Fachwissenschaft Englisch)
- → Seminar für Philosophie (Fachwissenschaft/-didaktik Ethik)
- → Theologische Fakultät (Fachwissenschaft/-didaktik Evangelische Religion)
- → Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Fachwissenschaft Gestalten)
- → Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik (Fachwissenschaft/-didaktik Katholische Religion)
- → Institut für Musik (Fachwissenschaft Musik)
- → Institut für Sportwissenschaft (Fachwissenschaft Sport)
- → Zentrum für Lehrer\*innenbildung (Schlüsselqualifikationsmodul, AuPP)



# **Darum Halle!**

# Lehrer\*innenbildung an der MLU

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist die größte lehrer\*innenbildende Einrichtung Sachsen-Anhalts mit einer über 300-jährigen pädagogischen Tradition und derzeit ca. 3.000 Lehramtsstudierenden. In den Studiengängen für die Lehrämter an Grund-, Förder- und Sekundarschulen sowie an Gymnasien bietet sie vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für die Fächer der Stundentafel an. Das Lehramtsstudium hat von Beginn an einen hohen Anteil an Praxisphasen, mit denen Sie Fähigkeiten und Kompetenzen für Ihren zukünftigen Beruf als Lehrerin oder Lehrer entwickeln. Im Zentrum für Lehrer\*innenbildung finden Sie Ansprechpartner\*innen für alle fachübergreifenden Fragen, Prüfungsanliegen und Praxisphasen.

# Hinweis auf Änderungen

Voraussichtlich zum Wintersemester 2026/2027 wird es relevante Änderungen in den Lehramtsstudiengängen geben. Bitte informieren Sie sich hierzu ab dem Frühjahr 2026 auf der Detailseite des Studiengangs unter: <a href="https://www.uni-halle.de/+lagru">www.uni-halle.de/+lagru</a>

# **Fachstudienberatung**

#### Dr. Florian Schütte

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik E-Mail: lehramt-grundschule@paedagogik.uni-halle.de

Telefon: 0345 55-23889

→ <u>https://schulpaed.philfak3.uni-halle.de/</u>

# Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). Wir empfehlen eine Terminvereinbarung! Offene Sprechzeiten: siehe Website

- → www.uni-halle.de/studienberatung
- → www.uni-halle.de/studienangebot
- → www.ich-will-wissen.de

# Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist das Zentrum für Lehrer\*innenbildung.

Mehr Details und laufend aktualisierte Angaben zum Lehramt an Grundschulen finden Sie unter: <a href="www.uni-halle.de/+lagru">www.uni-halle.de/+lagru</a>

